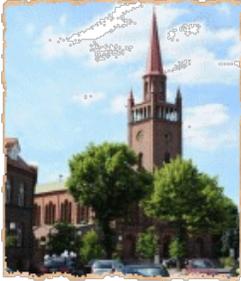




Der alte Landkreis Königsberg/Neumark



Neudamm



Erst 1562 erhob Markgraf Johann von Küstrin das 1261 erstmals erwähnte Dorf Damm zur Stadt. Deren Entwicklung zu einem bedeutenden Gewerbe- und Industriestandort begann im 16. Jahrhundert mit einer Papiermühle und einer Buchdruckerei, wurde dann für zwei Jahrhunderte unterbrochen und setzte sich im 19. Jahrhundert fort. Hauptgewerbe waren die Wollweberei und Tuchmacherei.



Seit 1880 entstanden einige Filzhutfabriken mit erheblichem Auslandsabsatz. 1939 hatte Neudamm 7.493 Einwohner, die in den ortsansässigen Fabriken (Handschuhfabrik, Sägewerke, Ofenfabrik, Brauerei, Papiermühle, Glasurfabrik, Gerberei, Öl- und Fettfabrik, Marmeladenfabrik, Dextrinfabrik, Zigarrenfabrik, Fensterfabrik) Arbeit fanden. Bis 1945 gab es am Ort das weltbekannte Druckerei- und Verlagshaus J. Neumann.

